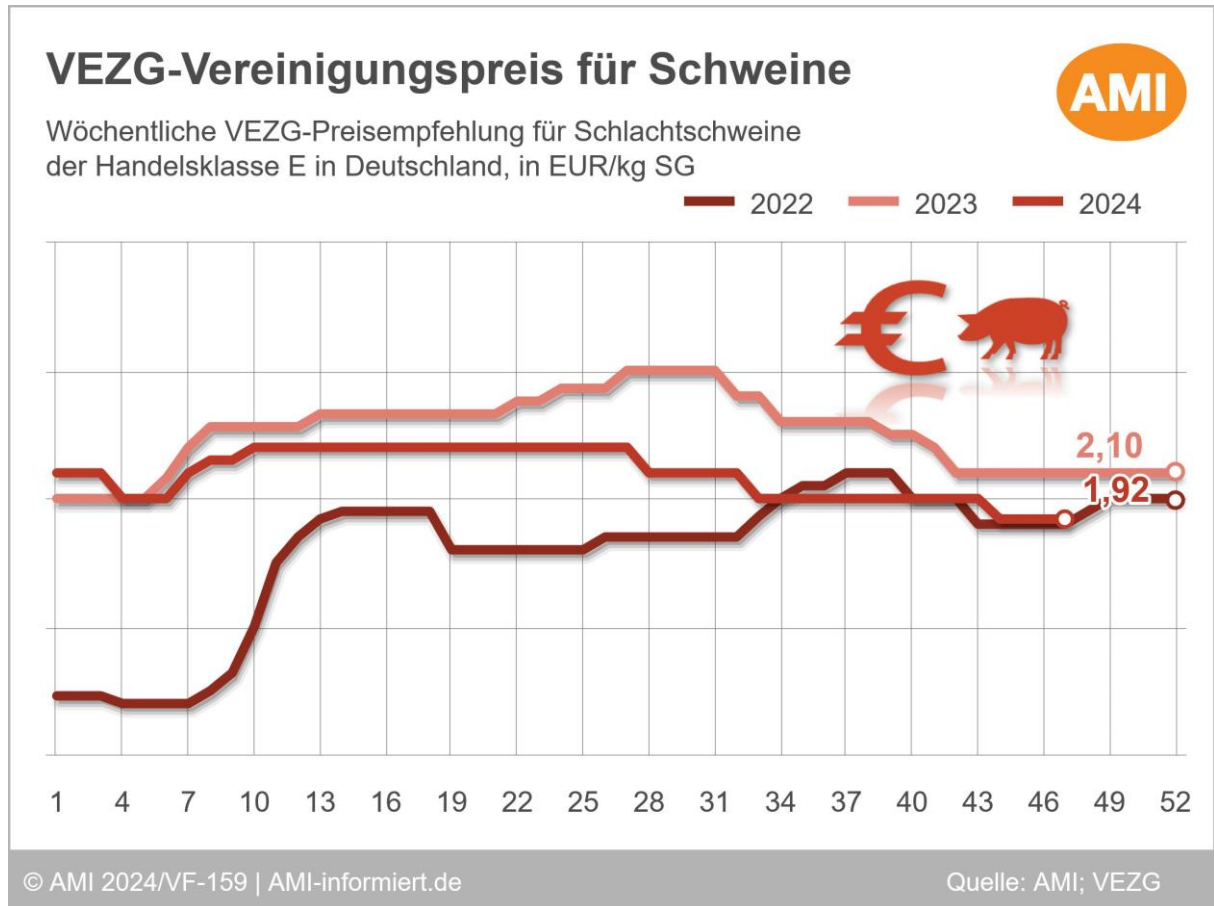


Schlachtschweine in umfangreichen Mengen angeboten

13.11.2024 (AMI) –Das Angebot an Schlachtschweinen fällt weiterhin umfangreich aus, auch die Schlachtgewichte steigen deutlich. Regional gibt es dementsprechend Überhänge, die nur langsam abgebaut werden.



Die Schlachtunternehmen scheinen dabei am Limit zu sein, weitere Mengen lassen sich schlicht nicht schlachten. Diskussionen über die Preise gibt es dabei nicht, die Preisempfehlung der VEZG bleibt unverändert bei 1,92 EUR/kg.

Bei den Geschäften mit Schweinefleisch ist der Verlauf etwas reger als in den Vorwochen. Das Weihnachtsfest rückt näher und im Zuge dessen werden etwas größere Mengen an Schweinefleisch umgesetzt. Zusätzlich werden mehr Bestellungen seitens der Wurst- und Fleischwarenhersteller getätigt. Dazu werden besonders Bäuche, Schinkenteile und Schultern benötigt. Dennoch fällt das Angebot an Schweinefleisch mehr als ausreichend aus und es ist genügend Ware disponibel. Aktuell entwickeln sich die meisten Preise stabil.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Dr. Tim Koch

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH